



## HOME

Nach der kostenlosen Registrierung im Online-Webportal (wie auf Seite 9 beschrieben) loggen Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse und dem Ihnen mittels Mail zugesandten Passwort ein. Es erscheint Ihre persönliche Webportal-Home-Seite. Von hier aus gelangen Sie zu allen Daten, die Ihre Stromversorgungsanlagen und Ihren Stromverbrauch betreffen. Diese Informationen können Sie ganz nach Ihren Vorstellungen nutzen.

## ÄNDERUNG ZUGANGSDATEN

Dafür wählen Sie bitte auf der Bildschirmansicht das „Zahnrad“ (1) rechts oben aus. Hier können Sie ein neues Passwort vergeben oder auch eine neue E-Mail-Adresse hinterlegen, mit der Sie ins Webportal gelangen möchten. Über diese E-Mail-Adresse werden wir Sie in weiterer Folge auch informieren, wenn es Neuigkeiten in Ihrem Webportal gibt.

## AUSWAHL VON ZÄHLPUNKTEN

Der Stromanschluss an einer Wohnadresse erfolgt meist über einen oder zwei Zähler. Jeder Zähler entspricht einem eigenen Zählpunkt. Kunden mit nur einem Zählpunkt brauchen keine große Auswahl zu treffen. Sie gelangen direkt über den Menüpunkt 'Anlage -Details' ((2) - mehr dazu auf der nächsten Seite) zu ihren Stromverbrauchsdaten.

Kunden, die an einer Anlage mehr als einen Zähler haben oder die Strom an mehreren örtlich getrennten Standorten beziehen, finden unter 'Meine Anlagen' (3) eine Auflistung aller ihrer Zählpunkte. Durch Anklicken des gewünschten Zählpunktes und nachfolgend des Buttons 'Gewählte Anlagen im Portal anzeigen' (4) werden die Website aktualisiert und die gewünschten Daten in die Anlagen-Details übernommen.

## ANLAGEN-DETAILS

Haben Sie den gewünschten Zählpunkt ausgewählt, sehen Sie auf der Home-Seite den Namen und die Adresse der jeweiligen Anlage (5). Bei Kunden mit nur einem Zählpunkt erscheint diese Bildschirmansicht (siehe erstes Bild links oben) übrigens

DETAILS

Quick Links: Werte vom Vortag | aktuelles Monat | aktuelles Quartal | aktuelles Jahr (15)

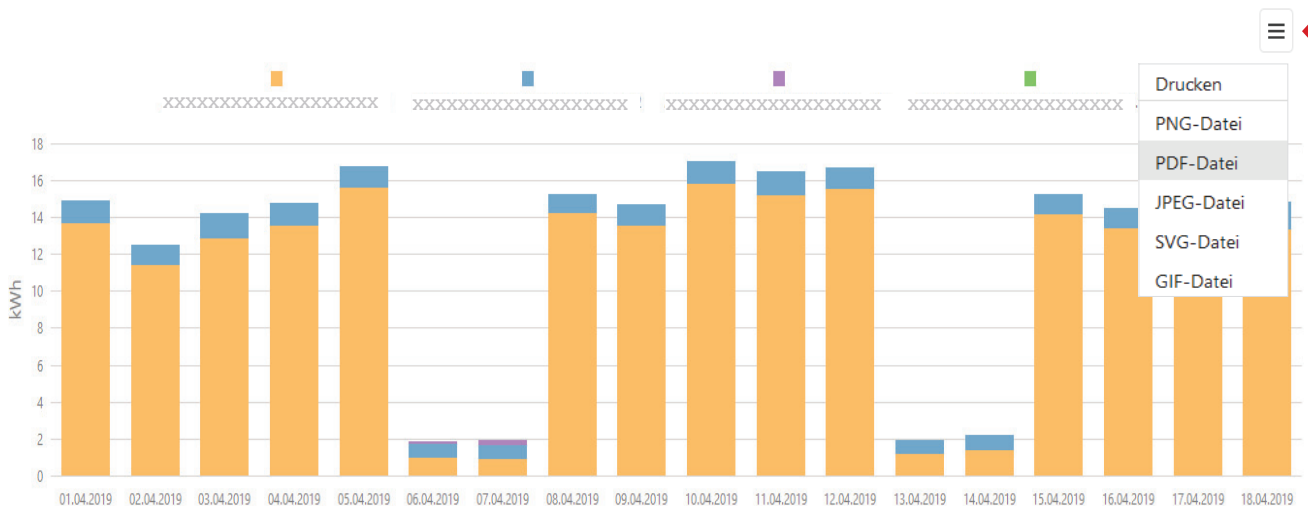
von 01.04.2019 bis 30.08.2019

(7)

(8) Tageswerte Lastprofil Maximalwerte

Zählpunkt ↑▼

<input type="checkbox"/>	Obiscode	Werte verfügbar von-bis	Angezeigter Zeitraum	Min Wert	Max Wert	Menge
(9)	Zählpunkt: :XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX					
	1.6.0	02.01.2018 - 19.04.2019	01.04.2019 - 30.08.2019			0
	1.8.1	02.01.2018 - 19.04.2019	01.04.2019 - 30.08.2019	0.88 kWh	15.8 kWh	199.56 kWh
	1.8.2	02.01.2018 - 19.04.2019	01.04.2019 - 30.08.2019	0.75 kWh	1.5 kWh	20.16 kWh
	2.8.1	02.01.2018 - 19.04.2019	01.04.2019 - 30.08.2019	0 kWh	0.25 kWh	0.39 kWh
	2.8.2	02.01.2018 - 19.04.2019	01.04.2019 - 30.08.2019	0 kWh	0 kWh	0 kWh



(10)

Zählpunkt ↑▼

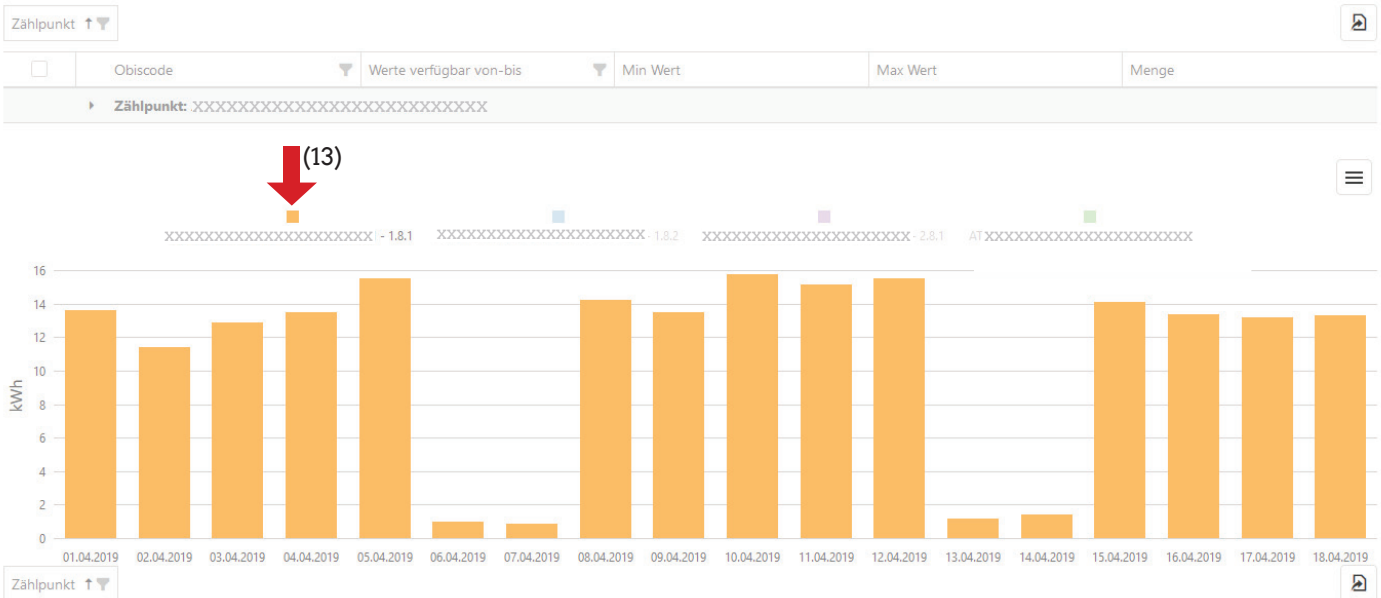
<input type="checkbox"/>	Zeitstempel	Obiscode	Wert (kWh)	Angezeigter Zeitraum	Alle Daten exportieren	Ausgewählte Zeilen exportieren
	Q	Q	Q			
	Zählpunkt: :XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX					
	1.4.2019	1.8.1	13.64	01.04.2019 - 30.08.2019		
	1.4.2019	1.8.2	1.27	01.04.2019 - 30.08.2019		

(11)

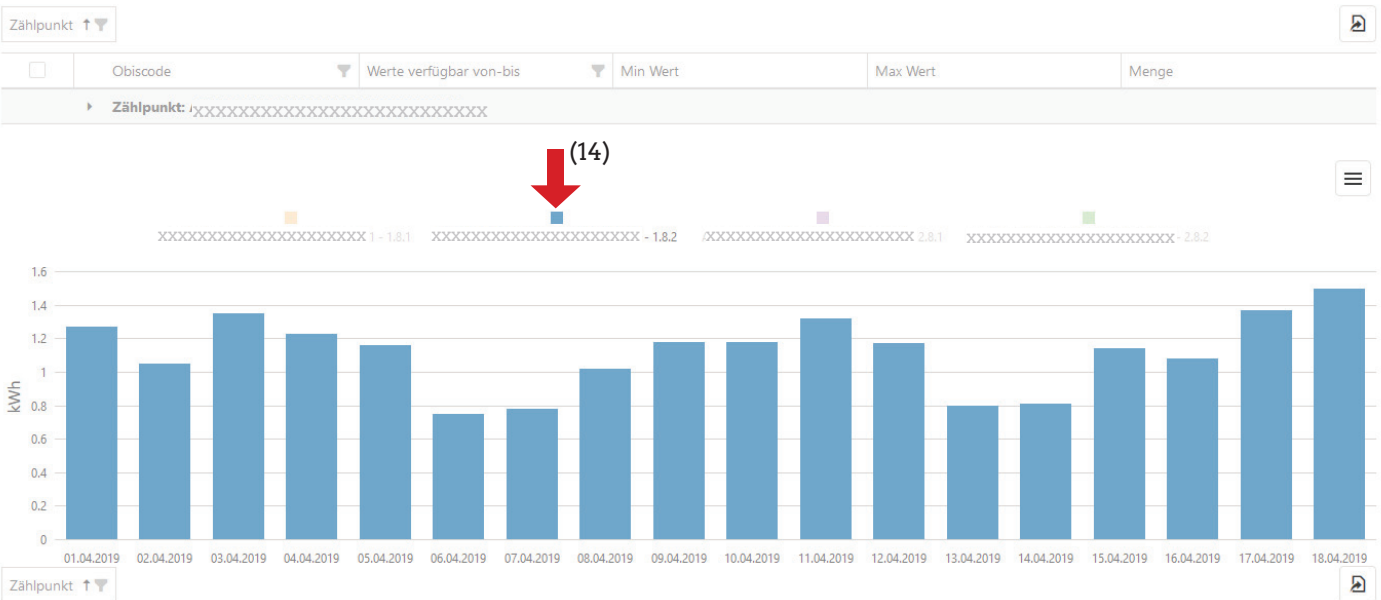
automatisch nach erfolgreichem Login. Im Kästchen 'Ansicht wählen' (siehe Seite 10 erstes Bild links oben) können Sie mit einem Regler (6) zwischen dem Gesamtstromverbrauch und den Detail-Informationen hin und her wechseln. Beim Gesamtstromverbrauch werden Ihre Verbrauchsdaten sowie die Rechnungen der letzten Abrechnungsperioden angezeigt.

Stellen Sie den Regler auf Detail-Informationen um, wird die Seite neu geladen. Auf dieser neuen Seite geben Sie bitte die Zeitperiode (7) ein, für die Sie den Stromverbrauch sehen möchten. Anschließend wählen Sie z.B. das Feld Tageswerte (8). Zählervariantenabhängig ist auch die Auswahl von Lastprofil (beim IME-Zähler) oder Maximalwerten zulässig.

Beim kleinen Pfeil (9) vor der Zählpunktnummer (übrigens aus Datenschutzgründen in allen Bildern als 'xxxxx' dargestellt) können Sie nun die tabellarische bzw. grafische Ansicht aufklappen. Hier ist es auch möglich, die Grafik in unterschiedlichen Dateiformaten (10) abzuspeichern bzw. auszudrucken sowie die Tabelle in eine Exceldatei (11) zu exportieren.



Beispiel für die grafische Darstellung der Tagesstromverbrauchswerte (Code 1.8.1)



Beispiel für die grafische Darstellung der Nachtstromverbrauchswerte (Code 1.8.2)

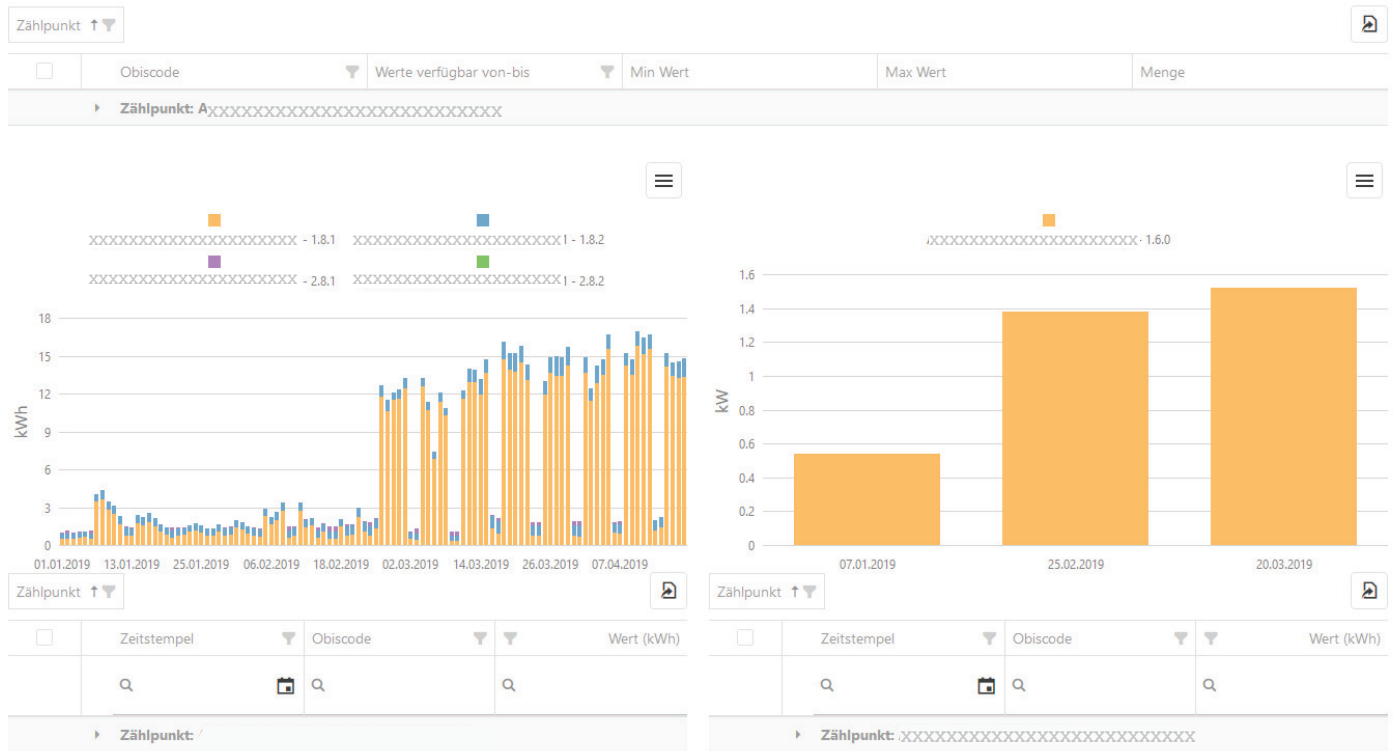
Neben den zuvor beschriebenen Funktionen haben Sie auch die Möglichkeit, Filter zu setzen. So können Sie beispielsweise nur einige Stunden oder einen speziellen Code (die Codebedeutungen finden Sie auf Seite 7) anzeigen zu lassen. Bei der tabellarischen Ansicht klicken Sie dafür auf das jeweilige Trichtersymbol (12) - dargestellt auf Seite 11. In der grafischen Darstellung finden Sie die Codebezeichnungen (z.B. 1.8.1 für Tagstrom oder 1.8.2 für Nacht-

strom) neben jeweils einem farbigen Kästchen. Klicken Sie auf eines dieser Kästchen (13, 14), so werden nur der Tag- oder der Nachtstromverbrauch grafisch dargestellt. Vor allem der Nachtstromverbrauch hilft, nächtliche Stromfresser aufzuspiüren wie z.B. Boiler.

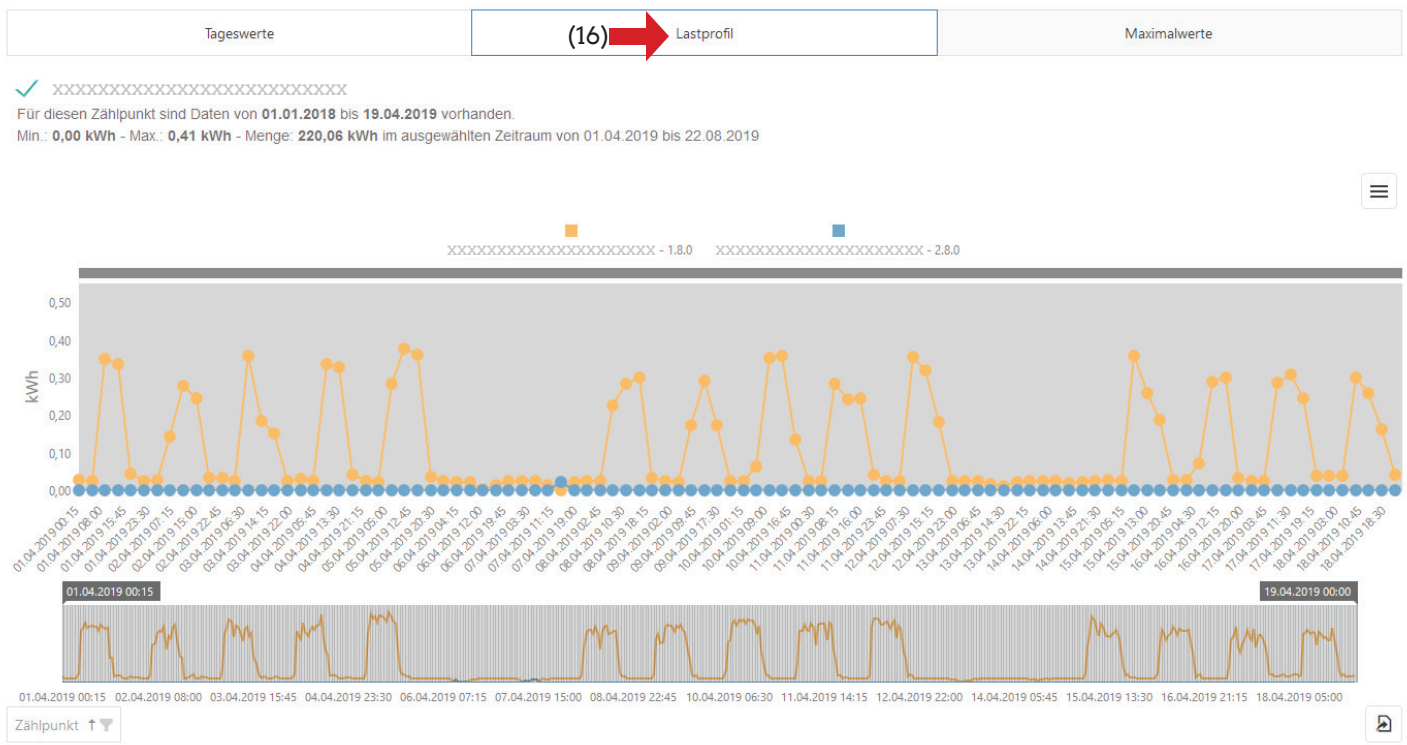
Wenn Sie als Zeitraum 'aktuelles Jahr' (15) auswählen (siehe Seite 11 oben), erhalten Sie eine grafische Darstellung wie auf Seite 13 oben.

### LASTPROFIL

Nutzen Sie einen Stromzähler in der erweiterten Konfiguration (kurz IME)? Dann werden zusätzlich zum täglichen Zählerstand auch die Zählerstände im 15-Minuten-Takt gespeichert, einmal täglich ans Rechenzentrum übermittelt (siehe auch Seite 4 bzw. Seite 8) und Ihnen in Ihrem persönlichen Webportal zur Verfügung gestellt. Sie finden die 15-Minuten-Takt Zählerstände im Menüpunkt Lastprofil (16). Hier werden der Strombezug mit



Beispiel für die grafische Darstellung im Berichtszeitraum 'aktuelles Jahr'. An der Stelle der vielen xxxxx steht in Ihrem Webportal dann natürlich Ihre Zählpunktnummer.



Code 1.8.0 (im Bild oben orange) und die Stromlieferung (bei Photovoltaikanlagen) mit Code 2.8.0 (im Bild oben in blau) dargestellt. Je kürzer der gewählte Zeitraum ist, desto leichter ist die Anzeige der 15-Minuten-Werte

abzulesen. Sie allein wissen, wann Sie welches Elektrogerät (z.B. Waschmaschine, Staubsauger, Bohrmaschine etc.) in Betrieb hatten. Ist auf der Grafik in dieser Zeit ein außergewöhnlich hoher Stromverbrauchsanstieg

abzulesen, haben Sie einen Stromfresser ausfindig gemacht. Dann gilt es nur mehr zu überlegen, wie hoch die Kostenersparnis beim Umstieg vom energiefressenden Altgerät auf ein energiesparendes Neugerät wäre.